

Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer befristeten Fahrerlaubnis

Führerschein-Nr.
(wird von Behörde ausgefüllt)



Geburtsname	➤	
Geburtsname	➤	
Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname	➤	
Vorname(n)	➤	
Geburtsort (ggf. Kreis)	➤	
Anschrift Hauptwohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) ➤		
Telefon (tagsüber)	Handy	E-Mail

Ich bin Inhaber einer zeitlich befristeten Fahrerlaubnis der Klasse(n):

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> C1 gültig bis _____ | <input type="checkbox"/> D gültig bis _____ | <input type="checkbox"/> D1E gültig bis _____ |
| <input type="checkbox"/> C gültig bis _____ | <input type="checkbox"/> C1E gültig bis _____ | <input type="checkbox"/> DE gültig bis _____ |
| <input type="checkbox"/> D1 gültig bis _____ | <input type="checkbox"/> CE gültig bis _____ | |

Die Fahrerlaubnis weise ich nach durch Führerschein

erteilt am _____ gültig bis _____ durch Behörde _____ Listen-Nr. _____

Folgende Beschränkungen/Auflagen (Schlüsselzahlen) sind mit den Fahrerlaubnisklassen verbunden:

- Ich beantrage hiermit gem. § 24 FeV die Verlängerung der Geltungsdauer um fünf Jahre (§ 23 Abs. 1 FeV)
- Ich beantrage hiermit die Eintragung des Fahrerqualifizierungsnachweis (Schlüsselzahl 95) für 5 Jahre (§ 3 u. 5 BKrFQG) Zum Nachweis meiner Fahrerqualifizierung lege ich den Weiterbildungsnachweis im Güterkraft- oder Personenverkehr (Richtlinie 2003/59/EG 15. Juli 2003) vor.

Die Eintragung ist für alle Fahrerinnen und Fahrer, die Fahrten im Güterkraft- oder Personenverkehr zu gewerblichen Zwecken auf öffentlichen Straßen mit Kraftfahrzeugen durchführen, für die **eine Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE** erforderlich. Wer eine Fahrerlaubnis der Klassen D1, D1E, D, DE vor dem 10. September 2008 bzw. der Klassen C1, C1E, C, CE vor dem 10. September 2009 erworben hat, sog. "Besitzständler", ist vom Nachweis der Grundqualifikation, nicht aber von der regelmäßigen Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen, befreit.

Körperliche und geistige Mängel:

(z.B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen) habe ich bzw. hatte ich keine folgende:

Zum Nachweis meiner Eignung lege ich vor:

- Augenärztliche Bescheinigung, Zeugnis oder Gutachten (nach Ziff. 2.1 der Anlage 6 zu den §§ 12, 48 Abs. 4 und 5 FeV)
- Bescheinigung nach dem amtlichen Muster (Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 und 5 FeV) über die ärztl. Untersuchung (Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E)

zusätzlich bei Klassen D, D1, DE, D1E ab 50. Lebensjahr:

- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder wahlweise
- medizinisch-psychologisches Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF)

Weiter lege ich vor

- Gültigen Personalausweis bzw. Reisepass (mit Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde)
- 1 biometrisches Lichtbild, das den Bestimmungen der Passverordnung vom 19. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2007, 2386) entspricht
- 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n)

Hiermit erkläre ich, keine in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen oder eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine ggf. bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis der o.a. Klasse(n) mit der Verlängerung der Geltungsdauer der o.a. Fahrerlaubnisklasse(n) zu verzichten (vgl. § 8 FeV) und abzugeben.

Ort	Datum
Unterschrift des Antragstellers	

Eingangsstempel der Fahrerlaubnisbehörde

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Die Datenschutzerklärung können Sie online auf www.landkreis-augsburg.de/fahrerlaubnisbehoerde einsehen.

Bitte beachten Sie, dass ohne Ihre Angaben nicht bearbeitet werden kann. Rechtsgrundlage hierfür ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.

Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen Personalausweis Reisepass Kinderausweis

Grund: _____

2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtigt

Mit Hauptwohnung gemeldet

in _____

seit _____

zugezogen von _____

3. Führungszeugnis beantragt nein ja

4. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags wurde eingezogen

Ort, Datum _____

Meldebehörde (Meldestelle)

I. A. _____

Bearbeitungsvermerke:

1. Antragsunterlagen

Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am / ausgestellt am	angefordert am
- Auskunft aus dem VZR		
- Auskunft aus dem ZFER		
- Auskunft aus dem ZEVIS		
- Führungszeugnis		
- biometrisches Lichtbild		
- Unterschrift-/Fotoaufkleber		
- augenärztliche Bescheinigung, Zeugnis oder Gutachten		
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (Kl. C1, C, C1E, CE, D, D1, DE, D1E)		
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners (Kl. D, D1, DE, D1E)		
- medizinisch-psychologisches Gutachten einer BfF (Kl. D, D1, DE, D1E)		
- Weiterbildungsnachweis Güterkraft- oder Personenverkehr		
-		

2. Vorläufiger Fahrausweis erteilt

gültig bis _____

ausgehändigt am _____

Unterschrift des Empfängers

3. Unterschrift-/Fotoaufkleber

Raum für Unterschrift-/Fotoaufkleber der Bundesdruckerei GmbH-Berlin

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass nur Lichtbilder auf Fotopapier verwendet werden dürfen und keine gedruckten bzw. in Fotokopierern erzeugten Lichtbilder. Die auf der Fotomustertafel als geeignet gekennzeichneten Bilder mit dunklen und farbigen Hintergründen werden auf dem späteren Kartenführerschein ebenfalls je nach Hintergrundfarbe mit dunklen Hintergründen reproduziert.

1. Lichtbildbefestigung

Die nicht permanente Klebefläche wird nach dem Abziehen der Schutzfolie freigelegt. Das Lichtbild wird auf die schraffierte Fläche gelegt und bleibt dort haften.

2. Unterschriftaufkleber

Der Antragsteller unterschreibt auf dem Unterschriftsaufkleber mit einem schwarzschreibenden Faserstift in der weißen Fläche bzw. in der mit Blindfarbe hinterlegten Fläche.

4. Vordruck zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins

Kl. _____ VHK bestellt am: _____ Verlängert bis: _____ Hz. _____
Kl. _____ VHK bestellt am: _____ Verlängert bis: _____ Hz. _____

5. Eintragung Fahrerqualifizierungsnachweis (Schlüsselzahl 95):

Kl. _____ Gültig bis: _____ Hz. _____
Kl. _____ Gültig bis: _____ Hz. _____

6. Vorläufiger Fahrausweis

wurde eingezogen am: _____

7. Empfangsbestätigung

"Ich bestätige hiermit den Empfang des o. a. Kartenführerscheines.

Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die anhand der einschlägigen Schlüsselzahlen in dem Führerschein eingetragenen Auflagen/ Beschränkungen sowie über die neue zeitliche Befristung der Geltungsdauer meiner zu befristenden Fahrerlaubnisklassen sowie der evtl. eingetragenen zeitlichen Befristung der Schlüsselzahl 95 (Fahrerqualifizierung) informiert wurde.

Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. drei Monate) vor Ablauf der Gültigkeit der befristeten Fahrerlaubnisklassen einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, da ich mit Ablauf des Gültigkeitsdatums von diesen Fahrerlaubnisklassen bzw. der Schlüsselzahl 95 keinen Gebrauch mehr machen darf."

- Den ungültig gemachten Führerschein habe ich erhalten
 Die Originale meines Weiterbildungsnachweises habe ich erhalten

Ort,

Gersthofen, Datum _____

Unterschrift des Empfängers

8. Führerschein

EU-/Führerschein Nr. _____ vernichtet am: _____

9. Kostensatz

Die Gebühr in Höhe von _____ EUR wurde vereinnahmt

10. Aktenabschluss

EDV-Erfassung Hz. _____

Landratsamt Augsburg

Ort,

Gersthofen, Datum _____ Hz. _____